

0011 Wärmeproduktion mit Holz - Projektbündel zur Erzeugung von Wärme mit Biomasseheizwerken

Monitoringbericht vom **01.01.2019** bis **30.09.2020**

Dokumentversion:	2-1
Datum:	13.3.21
Monitoringperiode (Zyklus)	4. Monitoringperiode
Beantragte Emissionsverminderungen	2422 Tonnen CO₂eq im Jahr 2019 1519 Tonnen CO₂eq im Jahr 2020 (bis 30.9.20)
Kontoname und Kontonummer im Emissionshandelsregister (EHR)	CH-100-1102-0 (Axpo Solutions AG)

Datum Eignungsentscheid	21. Mai 2012, Verfügung Übergangslösungen 02. Oktober 2014
Datum erneute Validierung(en)	
Kreditierungsperiode (aktuell)	1. Kreditierungsperiode 1.10.2013 bis 30.9.2020
Datum und Version der gültigen Projekt-/Programmbeschreibung	Version 2, 27. Februar 2012

Gesuchsteller (Unternehmen)	Axpo Solutions AG
Name, Vorname	Buholzer Christoph
Strasse, Nr.	Parkstrasse 23
PLZ, Ort	5401 Baden
Tel.	056 299 67 42
E-Mail-Adresse	christoph.buholzer@axpo.com

Projektentwickler (Unternehmen)	Wie oben
Name, Vorname	
Kontaktperson für Rückfragen (an Stelle von Gesuchsteller)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tel.	
E-Mail-Adresse	

Inhalt

1	Formale Angaben	3
1.1	Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte	3
1.2	FARs die für diesen Monitoringbericht gelten	3
2	Angaben zum Projekt/Programm	4
2.1	Beschreibung des Projekts/Programms.....	4
2.2	Umsetzung des Projekts/Programms.....	4
2.2.1	Zeitliche Aspekte.....	4
2.3	Standort und Systemgrenze.....	4
2.4	Eingesetzte Technologie	5
3	Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten	5
3.1	Finanzhilfen	5
3.2	Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO ₂ -Abgabe befreit sind	5
3.3	Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts	5
4	Umsetzung Monitoring.....	6
4.1	Nachweismethode und Datenerhebung.....	6
4.2	Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen	6
4.3	Parameter und Datenerhebung.....	6
4.3.1	Fixe Parameter.....	6
4.3.2	Dynamische Parameter und Messwerte	7
4.3.3	Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten	7
4.3.4	Prüfung von Einflussfaktoren soweit vorgesehen.....	8
4.4	Besonderheiten beim Monitoring.....	8
4.5	Prozess- und Managementstruktur, Verantwortlichkeiten	8
5	Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen	10
5.1	Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen.....	10
5.2	Wirkungsaufteilung	10
5.3	Übersicht	10
6	Emissionsverminderungen und wesentliche Änderungen.....	11
6.1	Vergleich Ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen.....	11
6.2	Vergleich Kosten und Erlöse	11
6.3	Vergleich geplante und eingesetzte Technik und Technologien.....	11
7	Sonstiges	11
8	Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften	12
8.1	Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen.....	12
8.2	Unterschriften	13
Anhang	14

1 Formale Angaben

1.1 Anpassungen im Bericht gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung bzw. früherer Monitoringberichte

Gab es Änderungen gegenüber der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Ja
 Nein

Gab es Änderungen gegenüber dem letzten Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

Monitoringbericht, in dem Anpassung statt fand	Kapitel, in dem die Anpassung statt fand	Beschreibung der Anpassung
2. Monitoring (M15-16)	Kapitel 4 und 5	Anpassung der PE und RE-Berechnungen an den Gesetzesstand in 2015 (mit Anwendung Anhang F)
4. Monitoring (M19-20)	Kap.2.3. und 4.5	Ergänzung Wärmenutzung Rostkühlung und Wechsel des Verantwortlichen bei der SAK

1.2 FARs die für diesen Monitoringbericht gelten

FAR 1 (M17)
Kosten und Erlöse im Zusammenhang mit der neuen ORC-Anlage müssen bis zum Ende der 1. Kreditierungsperiode nicht mehr dokumentiert werden. Auch die Mindestanforderungen für die Wärmenutzung für Anlagen, welche die kostenorientierte Einspeisevergütung (KEV) erhalten, müssen für die ORC-Anlage wegen der am 2. Oktober 2014 verfügbaren Übergangslösung bis zum Ende der 1. Kreditierungsperiode nicht berücksichtigt werden.
Antwort Gesuchsteller: Wurde nicht mehr dokumentiert/ berücksichtigt.

FAR 2 (M17)
In Abweichung zum Projektantrag vom 27. Januar 2012 sind in allen nachfolgenden Monitoringberichten die Emissionen weiterhin so zu berechnen, wie in den bisher eingereichten Monitoringberichten, in welchen die Emissionen der Spitzenlastkessel in den Berechnungsformeln stets berücksichtigt worden sind.
Antwort Gesuchsteller: Emissionen wurden weiterhin so berechnet wie bisher.

FAR 3 (M17)
In Abweichung zum Projektantrag vom 27. Januar 2012 kann bis zum Ende der 1. Kreditierungsperiode die Berechnung der Emissionsverminderungen gemäss Anhang F zur Vollzugsmitteilung 2015 erfolgen, so wie sie korrekt in der aktuellen Version 3 des Monitoringberichtes vom 22.11.2019 festgehalten ist.
Antwort Gesuchsteller: Emissionsverminderungen wurden weiterhin gemäss Anhang F berechnet.

2 Angaben zum Projekt/Programm

2.1 Beschreibung des Projekts/Programms

Der vorliegende Monitoringbericht beschränkt sich auf das Projekt Nr. 15 «Neuer Nahwärmeverbund mit Heizzentrale an der Arbonerstr. 40a in 9300 Wittenbach SG», da dies das einzige realisierte Projekt des Bündels ist.

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) betreibt den Wärmeverbund Wittenbach (SG). Dieser umfasst das Fernwärmenetz und die Holzschnitzel-Heizzentrale. Das Fernwärmenetz soll im Endausbau rund neun Kilometer (Haupttrasse) lang sein und mehr als 110 Liegenschaften mit Wärme versorgen.

Zwei Holzkessel mit total 5'540 kW Leistung versorgen den Wärmeverbund mit Wärme für Heizen, Warmwasser und Prozessenergie. Für die Abdeckung der Nachfragespitzen und als Notfallredundanz werden die Holzkessel ergänzt durch einen Ölkessel mit 4'500 kW Leistung. Zusätzlich wird mit einer 600 kW ORC-Turbine (Organic Rankine Cycle) erneuerbarer Strom im Umfang von gegen 2'000 MWh/a produziert.

In der Heizzentrale werden Hackschnitzel aus der Region eingesetzt. Ersetzt werden durch das Projekt bestehende dezentrale Ölheizungen in öffentlichen Gebäuden, Mehr- und Einfamilienhäusern, sowie Gewerbebauten. Durch das Projekt werden rund 17'000 MWh/a fossile Wärme ersetzt. Dadurch werden CO₂-Emissionen reduziert.

2.2 Umsetzung des Projekts/Programms

2.2.1 Zeitliche Aspekte

Konnte das Projekt/Programm bezüglich Umsetzungsbeginn, Wirkungsbeginn und Beginn des Monitorings oder Ausbau wie in der Projekt-/Programmbeschreibung umgesetzt werden?

- Ja
 Nein

Termine	Datum gemäss Projekt-/Programmbeschreibung	Datum effektive Umsetzung	Bemerkungen zu Abweichungen
Umsetzungsbeginn	Februar 2012	21.11.2012	
Wirkungsbeginn	Februar 2013	01.10.2013	
Beginn Monitoring	Februar 2013	01.10.2013	
Weitere (z.B. Ausbau, Beginn nächster Etappe etc.)			

2.3 Standort und Systemgrenze

Wurde das Projekt am Standort gemäss der Projektbeschreibung umgesetzt?

- Nicht relevant, weil es um Vorhaben eines Programms geht und dies in der Programmbeschreibung nicht festgelegt wurde
 Ja
 Nein

Entspricht die Systemgrenze des umgesetzten Projekts bzw. des Programms und der Vorhaben des Programms der in der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Ja
 Nein

2.4 Eingesetzte Technologie

Entspricht das umgesetzte Projekt technisch dem Projekt gemäss dem letzten Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

Angabe im Monitoringbericht für 3. Monitoringperiode	Effektive Umsetzung	Begründung/Beurteilung der Abweichung
Keine Rostkühlung HK1	Einbau Wärmenutzung aus der Rostkühlung des HK1	Bessere Wärmenutzung

3 Abgrenzung zu klima- oder energiepolitischen Instrumenten

3.1 Finanzhilfen

Stimmen die erhaltenen Finanzhilfen, sowie nicht rückzahlbaren Geldleistungen, bei welchen eine Wirkungsaufteilung notwendig ist, mit den Angaben im letzten Monitoringbericht überein?

- Nicht relevant
 Ja
 Nein

Gemäss Verfügung Übergangslösungen vom 02. Oktober 2014 muss bis zum Ende der siebenjährigen Kreditierungsperiode keine Wirkungsaufteilung vorgenommen werden.

3.2 Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind

Stimmt die Abgrenzung zu Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind, mit der im letzten Monitoringbericht dargelegten Abgrenzung überein?

- Nicht relevant
 Ja
 Nein

Keine CO₂-abgabebefreite Wärmebezüge angeschlossen.

3.3 Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts

Entspricht der Sachverhalt bezüglich Doppelzählungen von Emissionsverminderungen der Darstellung im letzten Monitoringbericht?

- Nicht relevant
 Ja
 Nein

Werden die Massnahmen zur Vermeidung von Doppelzählungen aufgrund anderweitiger Abgeltung des ökologischen Mehrwerts gemäss letztem Monitoringbericht umgesetzt?

- Nicht relevant
 Ja
 Nein

4 Umsetzung Monitoring

4.1 Nachweismethode und Datenerhebung

Entspricht die angewandte Nachweismethode der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode?

- Ja
 Nein

4.2 Formeln zur Berechnung der ex-post erzielten Emissionsverminderungen

Entsprechen die Formeln zur Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen der im letzten Monitoringbericht beschriebenen Methode?

- Ja
 Nein

4.3 Parameter und Datenerhebung

4.3.1 Fixe Parameter

Fixer Parameter (wie bisher)	EF_{CO2}
Beschreibung des Parameters	Emissionsfaktor des verwendeten Energieträgers im Referenzszenario und des Projekts
Wert	0.00265 (Erdöl HEL)
Einheit	tCO ₂ / l
Datenquelle	VoWei26/08, Anhang A1-3

Fixer Parameter (wie bisher)	EF_{CO2}
Beschreibung des Parameters	Emissionsfaktor des verwendeten Energieträgers im Referenzszenario und des Projekts
Wert	0.000265 (Erdöl HEL)
Einheit	tCO ₂ / kWh
Datenquelle	VoWei26/08, Anhang A1-3

Fixer Parameter (neu)	EF_{CO2 Strom}
Beschreibung des Parameters	Emissionsfaktor des verwendeten Energieträgers im Referenzszenario und des Projekts
Wert	0.0000298 (Strom Schweiz)
Einheit	tCO ₂ / kWh
Datenquelle	VoWei26/08, Anhang A1-3

Fixer Parameter (wie bisher)	η_{th}
-------------------------------------	-----------------------

Beschreibung des Parameters	Wirkungsgrad der im Referenzszenario verwendeten Energie bei Sanierung (Heizöl)
Wert	85% (Heizöl),
Einheit	n/a
Datenquelle	Anhang F zur Mitteilung Projekte und Programme zur Emissionsverminderung im Inland, Januar 2015.

Fixer Parameter (wie bisher)	AF
Beschreibung des Parameters	Anrechnungsfaktor für Emissionsreduktion bei Sanierung und Neubau einer Anlage
Wert	Tabelle "Restnutzungsdauer", in Monitoringfile „A5.1_201026_Monitoringdaten_2019“ und „A5.2_201026_Monitoringdaten_2020“
Einheit	n/a
Datenquelle	Anhang F zur Mitteilung Projekte und Programme zur Emissionsverminderung im Inland, Januar 2015.

4.3.2 Dynamische Parameter und Messwerte

Entsprechen die dynamischen Parameter zur Berechnung der Emissionsverminderungen denjenigen gemäss letztem Monitoringbericht?

- Ja
 Nein

Messwert / dynamischer Parameter	HGy_{TOT}
Beschreibung des Parameters	Total gelieferte Wärmemenge an alle Wärmeabnehmer pro Jahr
Gemessener Wert und Einheit	10.021 MWh (2019), 6.581 MWh (2020, bis 30.9.20)
Datenquelle / Beleg	Wärmezählerdaten aus dem Leitsystem, siehe Anhang „A5.1_201026_Monitoringdaten_2019“ und „A5.2_201026_Monitoringdaten_2020“

Messwert / dynamischer Parameter	FFy
Beschreibung des Parameters	Verbrauchte Menge an fossilem Brennstoff
Gemessener Wert und Einheit	16.002 Liter (2019) 13.200 Liter (2020, bis 30.9.20)
Datenquelle / Beleg	Brennstoff-Verbrauchsdaten aus dem Leitsystem, siehe Anhang „A5.1_201026_Monitoringdaten_2019“ und „A5.2_201026_Monitoringdaten_2020“

4.3.3 Plausibilisierung von dynamischen Parametern bzw. von Messwerten

Wurde die Plausibilisierung auf die gleiche Art und Weise wie gemäss letztem Monitoringbericht vorgenommen?

- Ja

Nein

Parameter zur Plausibilisierung	Total erzeugte fossile Wärme
Beschreibung des Parameters	Total produzierte fossile Wärmemenge gemäss Wärmezähler
Wert	36.260 (2019), 28.510 (bis 30.9.20)
Einheit	kWh
Datenquelle	Wärmezählerdaten aus dem Leitsystem
Mit diesem Parameter plausibilisierter Parameter	Ölverbrauch in Liter

Parameter zur Plausibilisierung	Netzverlust
Beschreibung des Parameters	Leitungsverluste im Netz (bei den Kunden gemessene Wärmeabgabe zu Abgabe aus der Zentrale).
Wert	10,5% (2019), 11,5% (2020 bis 30.9.20)
Einheit	%
Datenquelle	Berechnung im Anhang „A5.1_201026_Monitoringdaten_2019“ und „A5.2_201026_Monitoringdaten_2020“ Zeile 21
Mit diesem Parameter plausibilisierter Parameter	Wärmeverbrauch beim Endkunden

Sind die alle unter 4.3.1 und 4.3.2 aufgeführten Parameter plausibel?

- Ja: Die Netzverluste sind plausibel im Vergleich mit den Vorjahren und Erfahrungswerten (5-15%).
 Nein: Durch Ausfälle in der Wärmezählung bzw. Datenspeicherung des Heizölkessels liefert der Vergleich zwischen gemessener und über die Wärmeproduktion berechneter Ölverbrauchsmenge für 2019 und 2020 keine plausiblen Resultate. Die Ölmengezählung ist nicht ausgefallen und daher höher und somit konservativer. Sie wird verwendet.

4.3.4 Prüfung von Einflussfaktoren soweit vorgesehen

Entspricht die Situation der Einflussfaktoren des umgesetzten Projekts/Programms derjenigen in der Projekt-/Programmbeschreibung?

- Prüfung nicht vorgesehen
 Ja
 Nein

4.4 Besonderheiten beim Monitoring

Siehe 4.3.3., sonst keine.

4.5 Prozess- und Managementstruktur, Verantwortlichkeiten

Entsprechen die etablierten Prozess- und Managementstrukturen den im letzten Monitoringbericht definierten Strukturen?

- Ja
 Nein

Verantwortlichkeiten

Werden die Verantwortlichkeiten zur Datenerhebung, Qualitätssicherung und Datenarchivierung so wahrgenommen, wie im letzten Monitoringbericht festgelegt?

Monitoringbericht von Projekten/Programmen zur Emissionsverminderung in der Schweiz

- Ja
 Nein

Angabe im Monitoringbericht für 3. Monitoringperiode	Effektive Umsetzung	Begründung/Beurteilung der Abweichung
Kontakt Monitoringbericht und Datenarchivierung: [REDACTED] [REDACTED]	<i>Jetzt: Philipp Buschor, SAK. philipp.buschor@sak.ch</i>	Wechsel im Personal bei SAK

5 Ex-post Berechnung anrechenbare Emissionsverminderungen

5.1 Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen

Die Emissionsreduktion berechnet sich aus der Differenz der Referenzemission und der Projekt-emission, siehe Anhang A5.1 und A5.2.

$$BEy = HGy_{TOT} * EF_{CO2} / \eta_{th} * AF$$

wobei:

BEy	Referenzemissionen
HGy _{TOT}	Gelieferte Wärme im Jahr y in kWh
EF _{CO2}	Emissionsfaktor des verwendeten Energieträgers im Referenzszenario (tCO ₂ / kWh)
η _{th}	Wirkungsgrad der im Referenzszenario verwendeten Energie
AF	Anrechnungsfaktor für Emissionsreduktion

Die Projektemissionen berechnen sich folgendermassen:

$$PEy = FFy * EF_{CO2}$$

wobei:

PEy	Projektemissionen
FFy	Verbrauchte Menge an fossilem Brennstoff in l
EF _{CO2}	Emissionsfaktor des verwendeten Energieträgers im Referenzszenario (tCO ₂ / l)

2020:

Emissionsberechnung	
Referenzemissionen (BE)	1.554 t CO ₂
Projektemissionen (PE)	35 t CO ₂
Emissionsreduktion (ER)	1.519 t CO₂

2019:

Emissionsberechnung	
Referenzemissionen (BE)	2.465 t CO ₂
Projektemissionen (PE)	42 t CO ₂
Emissionsreduktion (ER)	2.422 t CO₂

5.2 Wirkungsaufteilung

Gemäss Verfügung Übergangslösungen vom 02. Oktober 2014 muss bis zum Ende der siebenjährigen Kreditierungsperiode keine Wirkungsaufteilung vorgenommen werden.

5.3 Übersicht

Der Gesuchsteller beantragt die Ausstellung der folgenden Mengen an Bescheinigungen:

Kalenderjahr	Erzielte Emissionsverminderungen <i>ohne</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	Anrechenbare Emissionsverminderungen <i>mit</i> Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq
Kalenderjahr: 2019	2422	2422
Kalenderjahr: 2020 (bis 30.9.20)	1519	1519

6 Emissionsverminderungen und wesentliche Änderungen

Kam es in der Monitoringperiode zu wesentlichen Änderungen mit Einfluss auf die Wirtschaftlichkeitsanalyse, die erzielten Emissionsverminderungen oder die eingesetzte Technik oder Technologie?

- Ja
 Nein

6.1 Vergleich Ex-post erzielte und ex-ante erwartete Emissionsverminderungen

In den Abschätzungen im PDD des Projektbündels wurden diverse Annahmen getroffen für den gestaffelten Ausbau und die sukzessive Anbindung der Wärmekunden an die verschiedenen Wärmeverbünde. Für den WV Wittenbach wurden damals 2'176 tCO₂e pro Jahr für die Reduktion im 3. Betriebsjahr und ff. angenommen. Der aktuelle Wert liegt tiefer, weil die angeschlossene Leistung von 4,6 kW zu den angestrebten 5,5 kW Anschlussleistung noch nicht erreicht wurde.

Kalenderjahr	Ex-post erzielte Emissionsverminderungen ohne Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	Ex-ante erwartete Emissionsverminderungen ohne Wirkungsaufteilung in t CO ₂ eq	Abweichung und Begründung / Beurteilung (ausführlich, wenn die Abweichung >20% beträgt)
1. Kalenderjahr: 2013	284	589	Siehe Monitoringbericht M13-14
2. Kalenderjahr: 2014	801	3'942	Siehe Monitoringbericht M13-14
3. Kalenderjahr: 2015	1451	5'766	Siehe Monitoringbericht M15-16
4. Kalenderjahr: 2016	1897	8'221	Siehe Monitoringbericht M15-16
5. Kalenderjahr: 2017	1789	10'675	Siehe Monitoringbericht M17-18
6. Kalenderjahr: 2018	1790	11'781	Siehe Monitoringbericht M17-18
7. Kalenderjahr: 2019	2422	(11'781) 2176	-11%
8. Kalenderjahr: 2020 (bis 30.9.20)	1519	(8'836) 2176	-7%

6.2 Vergleich Kosten und Erlöse

Nicht relevant gemäss Verfügung, siehe auch FAR 1 oben.

6.3 Vergleich geplante und eingesetzte Technik und Technologien

Nicht relevant gemäss Verfügung

7 Sonstiges

Es gab 6 Neubezüger in 2019 und 7 in 2020.

8 Kommunikation zum Gesuch und Unterschriften

Der Gesuchsteller willigt ein, dass die Geschäftsstelle zu diesem Gesuch mit den folgenden Parteien kommunizieren und Dokumente austauschen kann:

Projektentwickler	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Verifizierungsstelle	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Standortkanton	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

8.1 Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen

Das Bundesamt für Umwelt BAFU kann unter Wahrung des Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisses Gesuchsunterlagen veröffentlichen (Art. 14 CO₂-Verordnung).

Der Gesuchsteller erklärt sich im Namen aller betroffenen Personen mit der Veröffentlichung folgender Dokumente zum Projekt zur Emissionsverminderung im Inland („Kompensationsprojekt“) auf der Webseite des Bundesamts für Umwelt BAFU einverstanden:

Zustimmung zur Veröffentlichung

- Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Dokuments (vorliegender Monitoringbericht) einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und aus deren Sicht keine Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisse im vorliegenden Dokument enthalten sind. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten veröffentlicht werden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung dieses Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und die Schwärzungen mit deren Einverständnis vorgenommen habe. Die betreffenden Dritten sind mit der Veröffentlichung der teilweise geschwärzten Fassung einverstanden. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang A1.

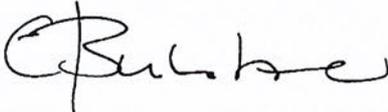
Dokument	Version	Datum	Prüfstelle & Auftraggeber
Verifizierungsbericht (inkl. Checkliste)	xxx	xxx	EBP Schweiz (im Auftrag der Axpo Trading)

Zustimmung zur Veröffentlichung

- Ich bin mit der Veröffentlichung des Dokuments einverstanden. Das Dokument enthält weder eigene Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnisse noch solche von Dritten. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und aus deren Sicht keine Geschäfts- und Fabrikationsgeheimnisse im vorliegenden Dokument enthalten sind.
- Ich bin mit der Veröffentlichung einer teilweise geschwärzten Fassung des Dokuments einverstanden, welche das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis von allen betroffenen Personen wahrt. Ich bestätige, dass ich die betreffenden Dritten kontaktiert habe und die Schwärzungen mit deren Einverständnis vorgenommen habe. Die betreffenden Dritten sind mit der Veröffentlichung der teilweise geschwärzten Fassung einverstanden. Diese zur Veröffentlichung bestimmte Fassung befindet sich im Anhang 0.

8.2 Unterschriften

Der Gesuchsteller verpflichtet sich, wahrheitsgemässe Angaben zu machen. Absichtlich falsche Angaben werden strafrechtlich verfolgt.

Ort, Datum	Name, Funktion und Unterschrift des Gesuchstellers
Baden, 16.03.2021	 Christoph Buholzer, Senior Originator, Axpo Solutions AG

Gegebenenfalls 2. Unterschrift

Ort, Datum	Name, Funktion und Unterschrift des Gesuchstellers
St. Gallen, 19.3.21	

Anhang

A1. Geschwärtzte Fassung Monitoringbericht

Keine

A2. Geschwärtzte Fassung Verifizierungsbericht

Keine

A3. Belege für Angaben zum Projekt/Programm inkl. Vorhaben.

(z. B. Umsetzungsbeginn, Protokolle Inbetriebnahme, Standort und Systemgrenzen, Produkteblätter und technische Datenblätter, Grundlagen zur Prüfung der Aufnahmekriterien von Vorhaben)

Keine

A4. Belege bzgl. Abgrenzung zu anderen Instrumenten

(z.B. Finanzhilfen, Doppelzählungen, Wirkungsaufteilung)

Keine

A5. Unterlagen zum Monitoring.

(z.B. Informationen zur Nachweismethode, Belege zu Parametern und zur Datenerhebung, Belege zu Messdaten und Vorhaben)

 A5.1_201026_Monitoringdaten_2019

 A5.2_201026_Monitoringdaten_2020

 A5.3_201112_Erfassungsdaten Heizzentrale_2019

 A5.4_201110_Erfassungsdaten Heizzentrale_2020

 A5.5_201127_Eichliste_Wärmezähler

 A5.6_Heizölverbrauch_2019

 A5.7_Heizölverbrauch_2020

 A5.8_201026_Zählerdaten_2019

 A5.9_201113_Zählerdaten_2020

A6. Unterlagen zur Berechnung der erzielten Emissionsverminderungen

Siehe A5

A7. Unterlagen zu wesentlichen Änderungen

Siehe A5